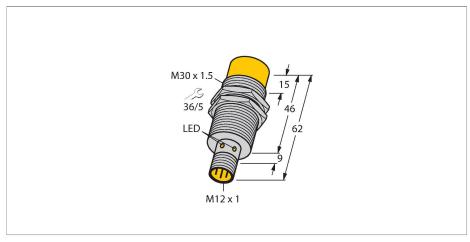


NI15-M30-Y1X-H1141 Induktiver Sensor



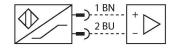
Technische Daten

Тур	NI15-M30-Y1X-H1141	
Ident-No.	40203	
Allgemeine Daten		
Bemessungsschaltabstand	15 mm	
Einbaubedingung	nicht bündig	
Gesicherter Schaltabstand	≤ (0,81 x Sn) mm	
Korrekturfaktoren	St37 = 1; Al = 0,3; Edelstahl = 0,7; Ms = 0,4	
Wiederholgenauigkeit	≤ 2 % v. E.	
Temperaturdrift	≤ ±10 %	
Hysterese	110 %	
Elektrische Daten		
Ausgangsfunktion	Zweidraht, NAMUR	
Schaltfrequenz	0.2 kHz	
Spannung	nom. 8.2 VDC	
Stromaufnahme unbetätigt	≥ 2.1 mA	
Stromaufnahme betätigt	≤ 1.2 mA	
Zulassung gemäß	KEMA 02 ATEX 1090X	
Innere Kapazität (C _i)/Induktivität (L _i)	150 nF / 150 μH	
Kennzeichnung des Gerätes		
	(max. $U_i = 20 \text{ V}$, $I_i = 20 \text{ mA}$, $P_i = 200 \text{ mW}$)	
Mechanische Daten		
Bauform	Gewinderohr, M30 x 1.5	
Abmessungen	62 mm	
Gehäusewerkstoff	Metall, CuZn, verchromt	
Material aktive Fläche	Kunststoff, PBT	
Max. Anziehdrehmoment Gehäusemutter	75 Nm	

Merkmale

- ■Gewinderohr, M30 x 1,5
- Messing verchromt
- ■DC 2-Draht, nom. 8,2 VDC
- Ausgang gemäß DIN EN 60947-5-6 (NA-MUR)
- Steckverbinder M12 x 1
- ■ATEX Kategorie II 1 G, Ex Zone 0
- ■ATEX Kategorie II 1 D, Ex Zone 20
- SIL2 (Low Demand Mode) gemäß IEC 61508, PL c gemäß ISO 13849-1 bei HFT0
- SIL3 (All Demand Mode) gemäß IEC 61508, PL e gemäß ISO 13849-1 bei redundantem Aufbau HFT1

Anschlussbild



Funktionsprinzip

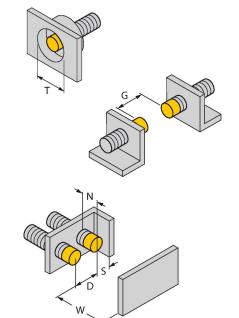
Induktive Sensoren erfassen berührungslos und verschleißfrei metallische Objekte. Dazu benutzen sie ein hochfrequentes elektromagnetisches Wechselfeld, das mit dem Erfassungsobjekt in Wechselwirkung tritt. Bei induktiven Sensoren wird dieses Feld von einem LC-Resonanzkreis mit einer Ferritkern-Spule erzeugt.

Technische Daten

Elektrischer Anschluss	Steckverbinder, M12 x 1	
Umgebungsbedingungen		
Umgebungstemperatur	-25+70 °C	
Vibrationsfestigkeit	55 Hz (1 mm)	
Schockfestigkeit	30 g (11 ms)	
Schutzart	IP67	
MTTF	6198 Jahre nach SN 29500 (Ed. 99) 40 °C	
Schaltzustandsanzeige	LED, gelb	

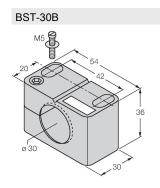
Montageanleitung

Einbauhinweise / Beschreibung

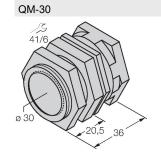


Abstand D	3 x B
Abstand W	3 x Sn
Abstand T	3 x B
Abstand S	1,5 x B
Abstand G	6 x Sn
Abstand N	2 x Sn
Durchmesser der aktiven Fläche B	Ø 30 mm

Montagezubehör



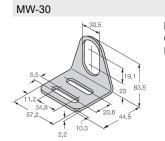
6947216 Befestigungsschelle für Gewinderohrsensoren, mit Festanschlag; Werkstoff: PA6



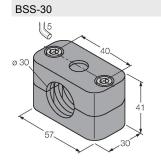
Schnellmontagehalterung mit Festanschlag; Werkstoff: Messing verchromt. Außengewinde M36 x 1,5. Hinweis: Der Schaltabstand der Näherungsschalter kann sich durch Verwendung von Schnellmontagehalterungen ändern.

6945103

6901319



6945005 Befestigungswinkel für Gewinderohrsensoren; Werkstoff: Edelstahl A2 1.4301 (AISI 304)

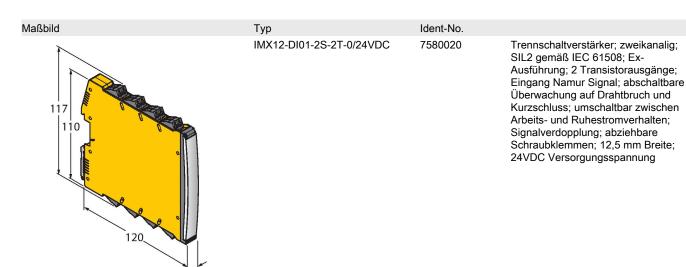


Befestigungsschelle für Glatt -und Gewinderohrsensoren; Werkstoff: Polypropylen

Anschlusszubehör

Maßbild	Тур	Ident-No.	
M12x1 015	RKC4.221T-2/TEB	6628420	Anschlussleitung, M12-Kupplung, gerade, 2-polig, Leitungslänge: 2m, Mantelmaterial: PVC, blau; cULus-Zulassung; andere Leitungslängen und Ausführungen lieferbar, siehe www.turck.com
0 15 M12x1 314 32 32	WKC4.221T-2/TEB	6628427	Anschlussleitung, M12-Kupplung, gewinkelt, 2-polig, Leitungslänge: 2m, Mantelmaterial: PVC, blau; cULus-Zulassung; andere Leitungslängen und Ausführungen lieferbar, siehe www.turck.com

Funktionszubehör





Betriebsanleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung	Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 2014/34/EU und ist gemäß EN 60079-0:2018 und EN 60079-11:2012 geeignet für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich. Zudem ist es geeignet zur Verwendung in sicherheitsgerichteten Systemen einschließlich SIL2 (IEC 61508), PL c (ISO 13849-1) bei HFT0 und SIL3 (IEC 61508), PL e (ISO 13849-1) bei redundantem Aufbau HFT1Für den bestimmungsgemäßen Betrieb sind die nationalen Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten.
Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Klassifizierung	II 1 G und II 1 D (Gruppe II, Kategorie 1 G, Betriebsmittel für Gasatmosphäre und Kategorie 1 D, Betriebsmittel für Staubatmosphäre).
Kennzeichnung (siehe Gerät oder technisches Datenblatt)	
Zulässige Umgebungstemperatur am Einsatzort	-25+70 °C
Installation / Inbetriebnahme	Die Geräte dürfen nur von qualifiziertem Personal aufgebaut, angeschlossen und in Betrieb genommen werden. Das qualifizierte Personal muss Kenntnisse haben über Zündschutzarten, Vorschriften und Verordnungen für Betriebsmittel im ExBereich.Prüfen Sie, ob die Klassifizierung und die Kennzeichnung auf dem Gerät für den Einsatzfall geeignet ist.
	Dieses Gerät ist nur zum Anschluss an bescheinigte Exi Stromkreise gemäß EN 60079-0 und EN 60079-11 geeignet. Die maximal zulässigen elektrischen Werte sind zu beachten.Nach Anschluss an andere Stromkreise darf der Sensor nicht mehr in Exi Installationen verwendet werden. Bei der Zusammenschaltung von (zugehörigen) Betriebsmitteln muß der "Nachweis der Eigensicherheit" durchgeführt werden (EN60079-14).ACHTUNG! Beim Einsatz in Sicherheitssystemen sind sämtliche Inhalte des Sicherheitshandbuchs zu beachten.
Einbau- und Montagehinweise	Vermeiden Sie statische Aufladungen an Kunststoffgeräten und Kabeln. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Montieren Sie das Gerät nicht in den Staubstrom und vermeiden Sie Staubablagerungen auf den Geräten.Falls die Geräte und Kabel mechanisch beschädigt werden können, sind sie entsprechend zu schützen. Sie sind zudem gegen starke elektromagnetische Felder abzuschirmen.Die Anschlussbelegung und die elektrischen Kenngrößen entnehmen Sie bitte der Gerätekennzeichnung oder dem technischen Datenblatt.
Instandhaltung/Wartung	Reparaturen sind nicht möglich. Die Zulassung erlischt durch Reparaturen oder Eingriffe am Gerät die nicht vom Hersteller ausgeführt werden. Die wichtigsten Daten aus der Herstellerbescheinigung sind aufgeführt.